

Über:

MORE ist eine kollaborative akademische Initiative, die die Rückkehr- und Rückübernahme Politiken der Europäischen Union (EU) und von Großbritannien (GB) kritisch überprüft. Diese Politiken haben zu einer Verengung der Wege geführt, die die Rechte der migrantischen Bevölkerung in Europa schützen sollen. Die zunehmend restriktive Auslegung der EU-Rückführungsrichtlinie in Verbindung mit verstärkten Bemühungen, Rückführungen und Abschiebungen zu erleichtern, trägt zu schweren Menschenrechtsverletzungen bei.

Diese Forschung analysiert, wie die Dynamik der Versicherheitlichung von Grenzen, ökonomische Interessen und politische Imperative zusammenwirken, um Rückkehrpolitiken aufrechtzuerhalten und zu forcieren. MORE untersucht die Auswirkungen, die diese Politiken auf das Alltagsleben von irregulären Migrant*innen, ihre Familien, ihre Umfeldler und die ganze europäische Gesellschaft hat. Darüber hinaus erforscht MORE alternative Ansätze über Rückkehrpolitiken hinaus, die strukturelle Gründe für Irregularität erfassen und würdevolle Lösungen anbieten.



pr.more@ub.edu



Co-funded by



UK Research and Innovation

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Research Executive Agency. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them. Project Number: 101094107-MORE



MORE: Motivationen, Erfahrungen und Konsequenzen der Rückkehr- und Rückübernahme Politiken: Aufzeigen und Entwicklung effektiver Alternativen



Ziele:

1 Entwickeln

einer kritischen Analyse der Rückkehr- und Rückübernahmepolitiken, die deren Motivationen, Rationalitäten und Umsetzungen miterfasst

2 Generieren

von aktualisiertem Wissen über öffentliche Meinungen zu Rückkehr- und Rückübernahmepolitiken, alternative Strategien und ihren Implikationen in der politischen Debatte

3 Anbieten

einer ethnografischen Beurteilung der Umsetzung und Konsequenzen der Rückkehr- und Rückübernahmepolitiken

4 Erforschen

alternativer Ansätze zu Abschiebehaft und Abschiebungen und bewerten ihrer potentiellen Anwendbarkeit, um Wege für die Umsetzung vorzuschlagen

METHODEN:

Policy Analyse

Durch Dokumentenanalyse und Experteninterviews wird MORE die politischen Rationalitäten hinter den Präferenzen der EU und GB für Rückkehr- und Rückübernahmepolitiken erforschen.

Öffentliche Meinung

MORE wird öffentliche Unterstützungen für diese Politiken und für Alternativen innerhalb von EU und GB auf der Grundlage existierender Umfragedaten vergleichen.

ethnografische Forschung an vielen Orten

Durch ethnografische Forschung, die in die Tiefe und an verschiedenen Orten stattfindet, wird MORE eine erste und grundlegende Analyse der gelebten Erfahrungen von Migrant*innen die von Inhaftierung und Abschiebung bedroht sind. Darüber hinaus wird MORE die Umsetzung von Politiken durch ethnografische Forschung mit den umsetzenden staatlichen Institutionen vertiefend erforschen.

Teilnehmende Beobachtung

und Interviews mit irregulären Migrant*innen die der Gefahr von Rückkehrpolitiken ausgesetzt sind.

Fokusgruppendiskussionen,

Interviews und teilnehmende Beobachtung mit Rückgekehrten und ihren Umfeldern.

Fokusgruppen und

Interviews mit staatlichen Akteur*innen, wie z.B. den zuständigen Ministerien, Ausländerbehörden, Polizeikräften und Gefängnispersonal.

HAUPTERGEBNISSE:

Überprüfung

der Annahmen, Rationalitäten und Evidenzen, die zu Abschiebehaft und Abschiebung als bevorzugte Mechanismen für den Umgang mit aufenthaltsrechtlicher Irregularität von Migrant*innen in der EU und in GB geführt haben.

Identifizierung

und Bewertung bestehender alternativer staatlicher und zivilgesellschaftlicher Ansätze zur Bekämpfung aufenthaltsrechtlicher Irregularität von Migrant*innen, wobei lokal wirksame Schlüsselstrategien des Widerstands und der Resilienz beispielhaft untersucht werden.

WER WIRD VON DEM PROJEKT PROFITIEREN?

- Politische Entscheidungsträger*innen auf EU-, regionaler und nationaler Ebene
- Akteur*innen der Zivilgesellschaft auf lokaler, nationaler und EU-Ebene
- Von der Rückkehr bedrohte Personen
- Forscher*innen, die auf dem Gebiet der Migration und der Politik arbeiten